

RAPSSORTIMENT 2025

Sorten und Konzepte



Lidea



**BEI UNS ZÄHLT JEDES
KORN**

Lidea

INHALTSVERZEICHNIS

RAPSHYBRIDEN

LID INVICTO	4
AGENDA	14

RAPSKONZEPTE

PROTECT SUSTAIN	6
SYMBIO SUSTAIN	8
AZOT MASTER	12

GESAMTSORTIMENT	16
------------------------------	----

Stärken unserer Raps-Sorten



Phomatoleranz

Phoma, Wurzelhals- und Stängelfäule wird durch Pilze aus der Familie der Leptosphaeria (*L. maculans* und *L. biglobosa*) verursacht. Sie äußert sich in einer Braunfäule der Wurzeln und Stängel, was zu einem Absterben der Pflanze führen kann. Genetische Resistenz kann zu einer Ertragssteigerung von 5-10 dt/ha beitragen.



Gesundheit

Raps ist eine Kulturpflanze, die für eine Reihe von Krankheiten anfällig ist und die Möglichkeiten des Fungizidschutzes schrumpfen von Jahr zu Jahr. Sorten mit hoher Toleranz gegenüber Krankheitserregern sind die Grundlage für den Schutz gegen solche Krankheiten wie die Schwarzfleckenkrankheit, Sclerotinia, *Cylindrosporium*, *Verticillium* und viele andere.



Omega 3-Fettsäuren

Bei der Qualität geht es nicht nur um den Ölgehalt, sondern auch um seine Zusammensetzung. Der hohe Gehalt an Omega 3-Fettsäuren in den Körnern unserer Sorten, wie z. B. ES CAPELLO ermöglicht ihre Verwendung zur Herstellung von Rohstoffen höchster Qualität.



TUYV-Toleranz

Das Wasserrübenvergilbungsvirus wird durch die Grüne Pfirsichblattlaus verbreitet. Dies ist derzeit die häufigste Viruserkrankung im Rapsanbau. Das Virus kann nicht chemisch bekämpft werden und zu Ertragseinbußen bis zu 50 % führen. Die Resistenz gegen TuYV ist ein wichtiger Faktor für den Schutz des Ertragspotenzials.



Ölgehalt

Bei der Ernte kommt es nicht nur auf das Gewicht der Ernte an, sondern auch auf die Qualität. Die Vertragspartner wissen es immer mehr zu schätzen, indem sie für den Ölgehalt Zuschläge zahlen. Unsere Sorten wie z.B. ES CAPELLO, AGENDA oder LID INVICTO sind eine hervorragende Antwort auf die Anforderungen des Marktes.



Winterhärte

Die Winter in unserem Klima sind nicht mehr ganz so streng wie früher, aber wenn sie auftreten, stellen sie eine ernsthafte Herausforderung dar. Raps muss sicher in die Winterruhe gehen, und dies wird durch die neueste Lidea-Genetik erfüllt.



Schotenplatzfestigkeit

Raps muss ab und zu etwas länger auf die Ernte warten, als man es sich wünscht. Regen und Hagel erhöhen das Risiko von Saatgutverlusten. Unsere gezüchteten Sorten ermöglichen eine gesunde und sichere Ernte.



Jugendentwicklung

Eine gute, aber nicht zu überzogene Herbstentwicklung ist sehr wichtig für den Anbau von Wintereraps. Wuchstärkere Sorten eignen sich auch für die Spätsaat.

Auch mit unseren Konzepten PROCECC und SYMBIO



**Stark wie ein Ritter,
unbesiegbar auf dem Feld!**

www.lidea-seeds.de/products/lid-invicto

KONZEPT mit integrierter biologischer **RAPSGLANZKÄFER-KONTROLLE**



Protect Sustain
Lidea

**BESTEHEND AUS DREI
KOMPONENTEN**

92%

**RAPSHYBRIDE
ES CAPELLO
ODER LID**

INVICTO mit
einem Anteil von
1,5 Mio. keimfähi-
gen Körnern

7%

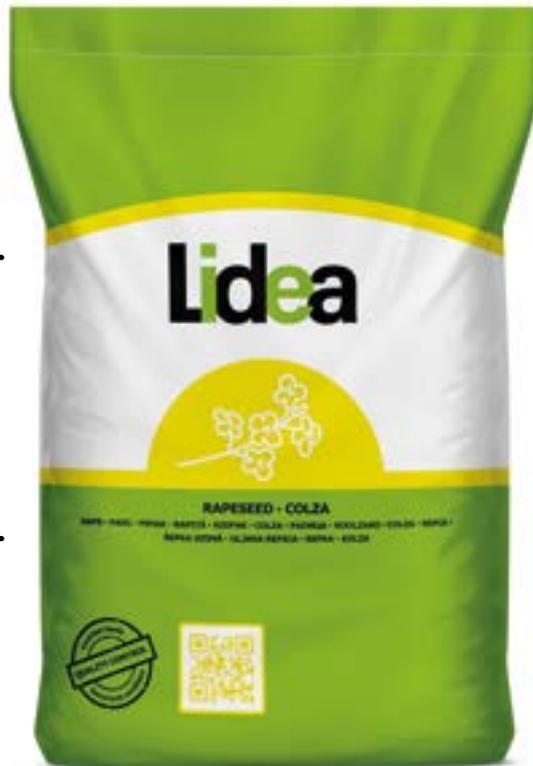
**FRÜHBLÜHENDE
LINIENSORTE
ES ALICIA** mit

einem Anteil von
100.000 keimfähi-
gen Körnern

1%

**ALEXANDRI-
NERKLEE** mit

einem Anteil von
16.000 Körnern



Mit **PROTECT SUSTAIN** von Lidea säen Sie Innovation, schützen Ihre Rapskultur und maximieren Ihre Erträge.

Warum PROTECT SUSTAIN wählen?

- Frühere Entwicklung der Linie **ES ALICIA** von ca. zehn Tagen
- Funktion als Lockpflanze für den Rapsglanzkäfer
- Vollziehen des Reifefraß der Rapsglanzkäfer
- Keine Entwicklung von Schoten bei **ES ALICIA**
- Verschonung des Hauptbestandes
- Möglichkeit der Einsparung einer insektiziden Maßnahme

Wie funktioniert das Konzept **Protect Sustain**

- 1** Aussaat aller Komponenten der Mischung **Protect Sustain** (für alle Drillmaschinen geeignet)
- 2** Gleichmäßige Entwicklung der Rapspflanzen der beiden Sorten und Abfrieren des Alexandrinerklee im Winter
- 3** Entwicklung der Knospen der Linie ES ALICIA im Schnitt zehn Tage früher als die der Hybride und Ablenkung der Rapsglanzkäfer, sodass die Hybride weitgehend verschont bleibt



Alles in einer Einheit! Standardverpackung für 3 ha (1,616 Mio. Körner).



KONZEPT zur integrierten biologischen Kontrolle von **RAPSSCHÄDLINGEN PLUS N-FIXIERUNG** für einen sicheren Ertrag



Symbio Sustain
Lidea

BESTEHEND AUS VIER KOMPONENTEN

10%

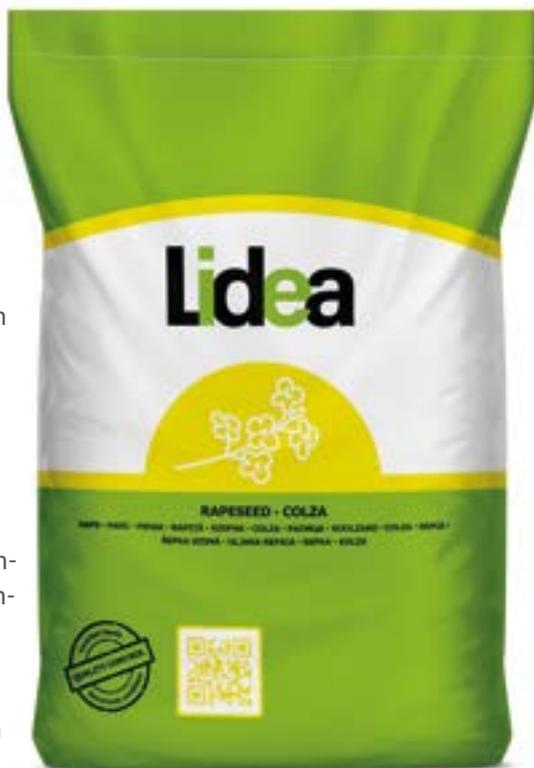
RAPSHYBRIDE
mit einem Anteil von 400.000 keimfähigen Körnern

1%

FRÜHBLÜHENDE LINIENSORTE ES ALICIA mit einem Anteil von 30.000 keimfähigen Körnern

89%

BEGLEITPFLANZEN: AUFRECHTE WICKE mit einem Anteil von 460.000 keimfähigen Körnern und **BOCKSHORNKLEE** mit einem Anteil von 480.000 keimfähigen Körnern



Mit **SYMBIO SUSTAIN** von Lidea stabilisieren Sie die Erträge auf hoch produktiven Böden und verbessern die Erträge auf weniger produktiven Böden.

Warum **SYMBIO SUSTAIN** wählen?

- Stabilere Bodenstruktur
- Atmosphärische Stickstoff-fixierung und -freisetzung im Frühjahr
- Biologisch aktiverer Boden dank der Wurzelausscheidungen verschiedener Arten
- Unkrautunterdrückung, wenn die Deckfrucht im Herbst gut entwickelt ist
- Begrenzung / Störung des Fluges von Schadinsekten
- Verbessertes Wurzelwachstum und positiver Einfluss der Zwischenfrüchte

ABSICHERUNG DER ERTRÄGE DURCH SYMBIOTISCHEN STICKSTOFF

Durch die Nutzung von Leguminosen und deren Knöllchenbakterien kann symbiotischer Stickstoff direkt im Boden bereitgestellt werden. Dies fördert die nachhaltige Nährstoffversorgung und senkt den Bedarf an synthetischem Dünger – Einsparungen von bis zu 30 kg Stickstoff pro Hektar sind möglich. Selbst ohne Anpassung der Düngung stabilisiert der zusätzliche Stickstoff die Erträge, besonders in Stressjahren oder bei schwankender Nährstoffverfügbarkeit.



Potenzial N-Bereitstellung Raps im Frühjahr				
Pflanzenmasse (t TM/ha)				
Nährstoff (kg/ha)		1	2	3
	N Aufnahme	35	75	110
	N Rest	16	31	47
	P Rest	5	10	15
K Rest	35	65	100	

Verrechnungsmethode MERCI; Quelle: R&D Lidea Seeds FRA

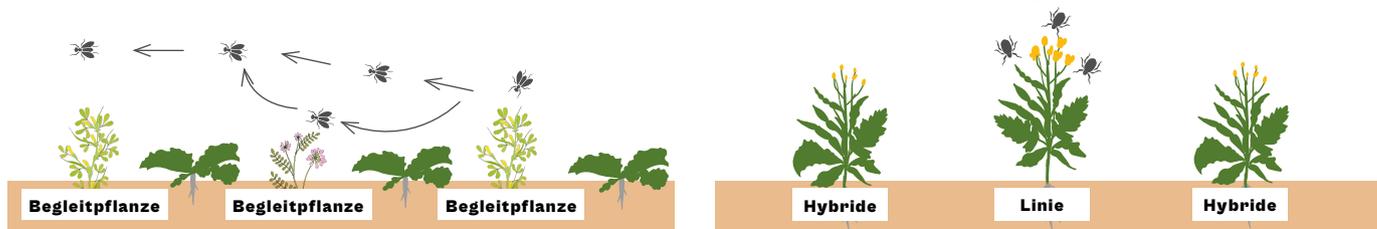
EFFIZIENTERE WURZELSYSTEME FÜR BESSERE RESSOURCENNUTZUNG UND UNKRAUTKONTROLLE

Durch den gezielten Einsatz komplementärer Wurzelsysteme entsteht ein dichteres und vielfältigeres Wurzelnetzwerk im Boden. Unterschiedliche Wurzelarten interagieren dabei über Rhizodeposition und fördern die Bodenbiologie sowie die Nährstoffverfügbarkeit. Diese funktionale Vielfalt führt zu einer effizienteren Nutzung von Wasser und Nährstoffen und verbessert die Ressourcenausnutzung insgesamt. Gleichzeitig wird durch die flächendeckendere Durchwurzelung der Konkurrenzdruck für Unkräuter erhöht – was deren Aufkommen auf natürliche Weise reduziert.

REDUZIERUNG DES DRUCKS TIERISCHER SCHÄDLINGE DURCH DEN EINSATZ VON BEGLEITPFLANZEN

Begleitpflanzen helfen, den Schädlingsdruck natürlich zu senken. Durch auffällige Farben, Gerüche oder eine dichtere Bepflanzung stören sie die Orientierung der Schädlinge und erschweren den Anflug auf die Hauptkultur. So entstehen natürliche Barrieren – ganz ohne Chemie.

Die eingesetzte Rapslinie ES ALICIA entwickelt sich rund zehn Tage früher als der Hauptbestand und lockt dadurch gezielt den Rapsglanzkäfer an. Dort vollziehen die Käfer ihren Reifefraß, was zu keiner Schotenbildung bei ES ALICIA führt. Der Hauptbestand bleibt verschont – eine insektizide Behandlung kann so eingespart werden.



Wie funktioniert das Konzept **Symbio Sustain**

- 1 Aussaat aller Komponenten der Mischung **Symbio Sustain**
- 2 Anpassung des Pflanzenschutzeinsatzes an die jeweilige Witterung, Schadenslage und Bestandsentwicklung, wodurch der Pflanzenschutzmitteleinsatz (Herbizide, Insektizide, Wachstumsregler) reduziert werden kann
- 3 Abfrieren der Beisaaten in der Regel im Frühjahr
- 4 Entwicklung der Knospen der Linie ES Alicia im Schnitt zehn Tage früher als die der Hybride und Ablenkung der Rapsglanzkäfer, sodass die Hybride weitgehend verschont bleiben



Symbio Sustain
Lidea

Symbio Sustain ist **in zwei Varianten erhältlich!**



SYMBIO SUSTAIN (Zwei Varianten) FÜR JEDES AUSSAATVERFAHREN UND MAXIMALE FLEXIBILITÄT

FÜR DRILLAUSSAAT IN EINEM SACK

Symbio Sustain mit ES CAPELLO – die gebrauchsfertige Mischung zur gleichzeitigen Aussaat aller Komponenten mit Drillsaatmaschinen.



Eine 20 kg-Einheit mit insgesamt 1,37 Mio. kf. Körnern ist für die Aussaatfläche von einem Hektar ausgelegt.

FÜR EINZELKORNSAAT IN GETRENNTEN SÄCKEN

Symbio Sustain mit LID INVICTO – Aussaat beider Komponenten als Mischung in einem Arbeitsgang oder ab-sätzlich bzw. im kombinierten Verfahren.



Für eine Aussaatfläche von drei Hektar werden eine Rapseinheit mit 1,5 Mio. kf. Körnern sowie vier Einheiten der Zwischenfruchtmischung VF+ mit jeweils 15 kg benötigt.

Bei beiden Techniken ist es wichtig, die Aussaat frühzeitig durchzuführen. Idealerweise sollte sie etwa sieben bis zehn Tage vor dem üblichen Aussaattermin für Raps erfolgen. Dies fördert eine optimale Etablierung der Pflanzen, verbessert die Entwicklung der Wurzeln und trägt zu einer besseren Konkurrenzfähigkeit gegenüber Unkräutern bei. Zudem kann eine frühzeitige Aussaat das Ertragspotenzial steigern und die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegenüber wechselnden Witterungsbedingungen erhöhen.

Stickstoffmanagement IM RAPS



Azot Master
Lidea

EFFIZIENTE NUTZUNG VON STICKSTOFF

WIR BEI LIDEA GLAUBEN AN EINE LANDWIRTSCHAFT, DIE EXZELLENZ UND PRAGMATISMUS VEREINT. MIT AZOT MASTER bieten wir Ihnen eine Lösung, die von Landwirten für Landwirte entwickelt wurde – praxisnah und leistungsstark, abgestimmt auf die technischen Anforderungen Ihres Betriebs.



VORTEILE VON AZOT MASTER: PROFITABILITÄT



Mit gleicher Stickstoffmenge lassen sich höhere Erträge erzielen, da überschüssiger Stickstoff besser genutzt wird. So steigt der Gewinn, ohne mehr auszugeben. Selbst bei ungünstigen Bedingungen bleibt der Ertrag stabil, da der Einsatz effizienter wirkt.

NACHHALTIGKEIT



Azot Master ermöglicht in Regionen mit strengen Stickstoffauflagen die Erreichung von Ertragszielen – und das bei gleichzeitiger Einhaltung der Umweltstandards. Er verbindet Ertrag mit Nachhaltigkeit.

EINFACHHEIT



Erkennt automatisch die effizientesten Sorten, unabhängig davon, ob die Stickstoffzufuhr optimal oder unzureichend ist

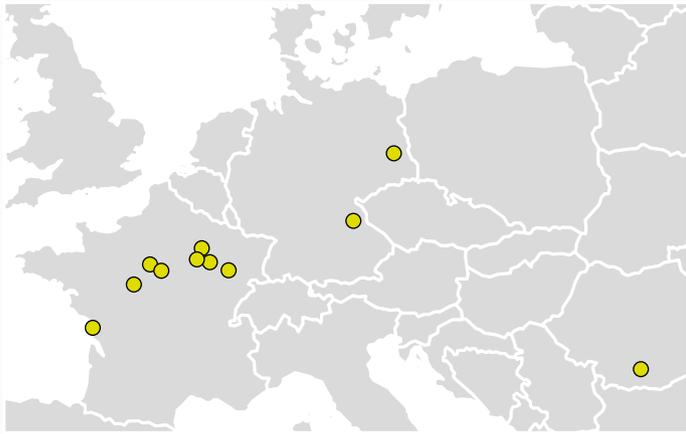
KLARHEIT



Reduzierung von Unsicherheiten, indem unabhängig von den Wetterbedingungen eine maximale Stickstoffeffizienz gewährleistet wird

ZÜCHTUNGSZIEL: STICKSTOFFEFFIZIENZ

Diese Lösung ist das Ergebnis eines über zehnjährigen Züchtungsprogramms. Dank vierjähriger Versuchsreihen auf 2.460 Parzellen an 13 Standorten in Europa können wir garantieren, dass sie den lokalen landwirtschaftlichen Praktiken entsprechen.



Quelle: 2021, 2022, 2023, 2024

LID INVICTO



Normale Bedingungen



Stressige Bedingungen

STANDARD



Normale Bedingungen



Stressige Bedingungen

DIE IDEALE LÖSUNG FÜR

STICKSTOFFEFFIZIENZ IM RAPS

Auswahl von Sorten, die Stickstoff effizient in Ertrag umsetzen oder Ertrag unter stickstofflimitierten Bedingungen absichern.

NORMALE BEDINGUNGEN

(gute Mineralisation, gute Bedingungen bei der Düngerausbringung und ausreichend N-Menge)



N voll verfügbar

STRESSIGE BEDINGUNGEN

(schlechte Mineralisation, kaltes Wetter, Nässe, späte Düngerausbringung und Mengenlimitierung)



Schlechter Zugang zu N



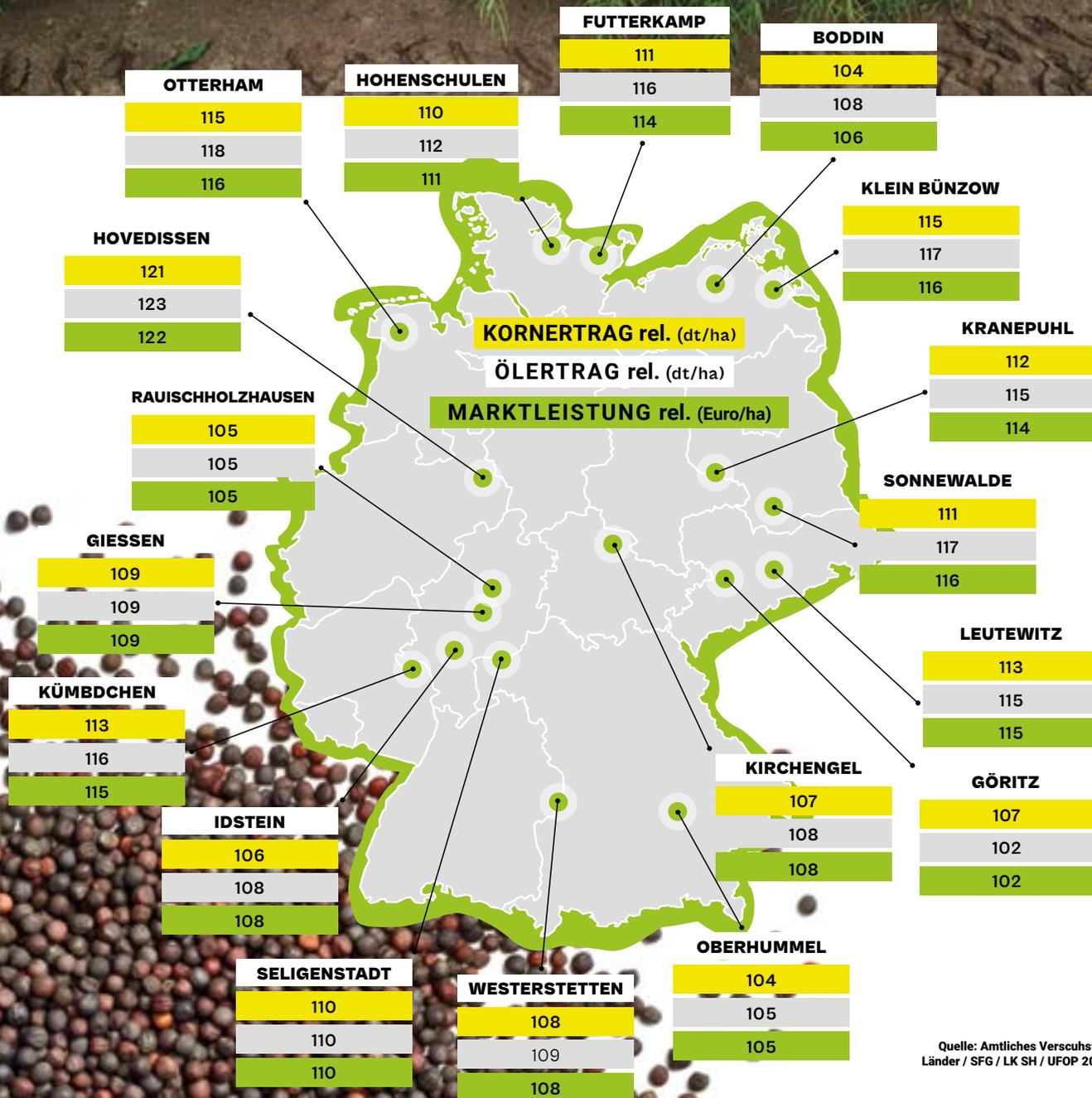
Diese Sorte setzt den aufgenommenen Stickstoff besser in Ertrag um

Möglichkeit, den angestrebten Ertrag zu übertreffen

Mehr Chancen, den angestrebten Ertrag zu erreichen

*Im Lidea-Entwicklungsversuchsnetzwerk im Vergleich zum Durchschnitt aller Sorten.

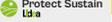
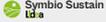
AGENDA IM BUNDESSORTENVERSUCH 2023

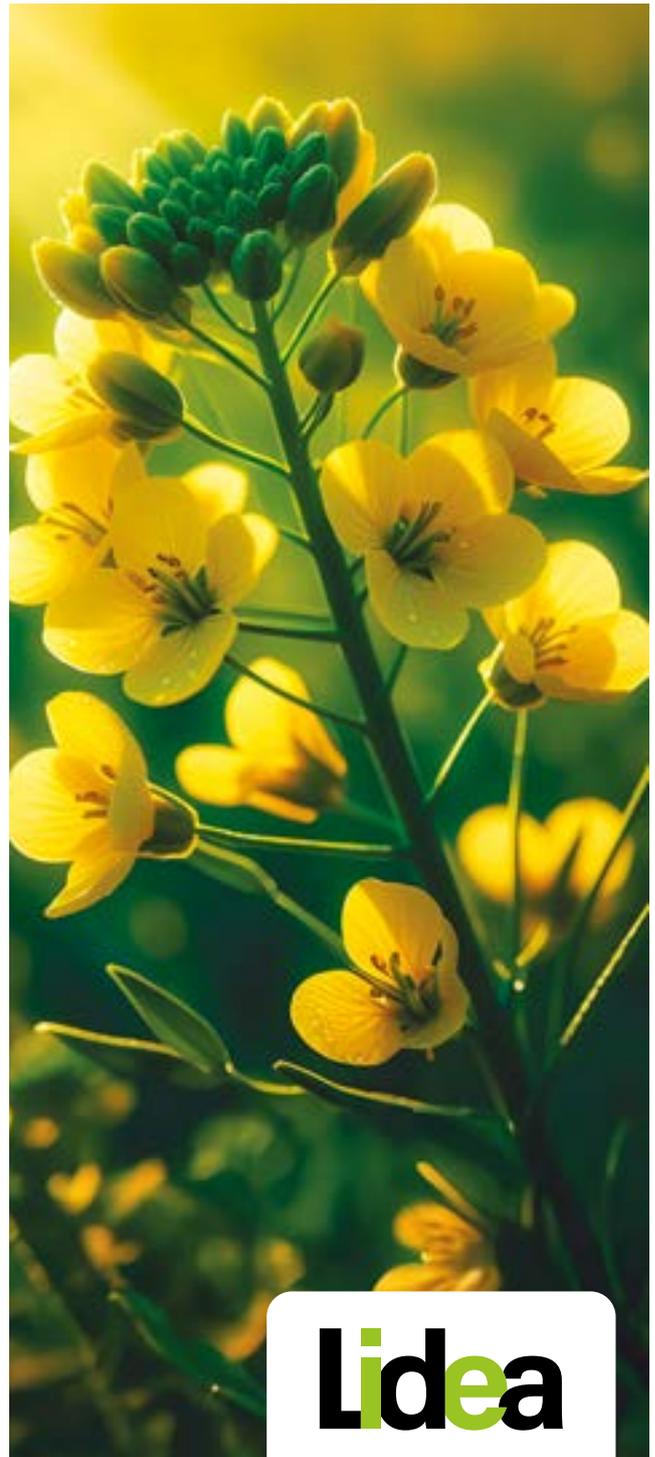


Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP 2022 +2023

GESAMTSORTIMENT 2025

	SORTE	AGENDA	AMOROSO	LID INVICTO	LID ULTIMO
Beizung		Scenic® Gold/ Scenic® Gold + Lumiposa®	Scenic® Gold + Lumiposa®	Scenic® Gold/ Scenic® Gold + Lumiposa®	Scenic® Gold/ Scenic® Gold + Lumiposa®
				Protect Sustain Lida	Symbio Sustain Lida
Abpackung		1,5 Mio. kf. Körner	1,5 Mio. kf. Körner	1,5 Mio. kf. Körner	1,5 Mio. kf. Körner
Sortentyp		Hybride	Hybride	Hybride	Hybride
Agronomisches Profil					
Kornertrag					
Ölertrag					
Ölgehalt					
Proteingehalt					
Neigung zu Auswinterung					
Anfälligkeit Phoma					
Anfälligkeit Sclerotinia					
Glucosinolatgehalt					
Entwicklung vor Winter					
Blühbeginn					
Reife					
Pflanzenlänge					
Neigung zu Lager					
TKG					
Drillsaat/Aussaatstärke (kf. Körner/m²)					
Frühsaateignung		Gering	Gering	Mittel	Gering
Frühe Saattermine Gute Bedingungen		45	45	45	45
Späte Saattermin Ungünstige Bedingungen		50	50	50	50
Einzelkornsaat		30 – 35	30 – 35	30 – 35	30 – 35
Strip-Till Verfahren / Drillsaat in weiter Reihe / Direktsaatverfahren / Mulchsaat		35 – 40	35 – 40	35 – 40	35 – 40

SORTE	ES CAPELLO	ES ALEGRIA
Beizung	Scenic® Gold/ Scenic® Gold + Lumiposa®	Scenic® Gold/
	 	
Abpackung	1,5 Mio. kf. Körner Protect /Symbio	2 Mio. kf. Körner
Sortentyp	Hybride	Linie
Agronomisches Profil		
Kornertrag		
Ölertrag		
Ölgehalt		
Proteingehalt		
Neigung zu Auswinterung		
Anfälligkeit Phoma		
Anfälligkeit Sclerotinia		
Glucosinolatgehalt		
Entwicklung vor Winter		
Blühbeginn		
Reife		
Pflanzenlänge		
Neigung zu Lager		
TKG		
Drillsaat/Aussaatstärke (kf. Körner/m ²)		
Frühsaateignung	Gering	Gering
Frühe Saattermine Gute Bedingungen	45	45
Späte Saattermin Ungünstige Bedingungen	50	50
Einzelkornsaat	30 – 35	30 – 35
Strip-Till Verfahren / Drillsaat in weiter Reihe / Direktsaatverfahren / Mulchsaat	35 – 40	35 – 40



TEAM WEST



Heino Togert
Regionalleitung
+49 151 27 65 17 50
heino.togert@lidea-seeds.com



1 Cord SEVERLOH
Niedersachsen Ost
+49 171 7 13 48 14
cord.severloh@lidea-seeds.com



2 Annika STOCK
Niedersachsen Mitte
+49 175 9 30 28 83
annika.stock@lidea-seeds.com



3 Jelde GRIESE
Niedersachsen Nord-West
+49 151 41 40 32 21
jelde.griese@lidea-seeds.com



4 Martin OVERHOFF
Niedersachsen Süd-West
+49 171 7 35 27 56
martin.overhoff@lidea-seeds.com



5 Sandra MACKE
Niedersachsen Süd-Ost
+49 151 27 65 17 51
sandra.macke@lidea-seeds.com



6 Michael STRUCK
Westfalen West
+49 151 40 17 21 24
michael.struck@lidea-seeds.com



7 Stefan BECKER-HENRICH
Westfalen Ost
+49 151 27 65 17 55
stefan.becker-henrich@lidea-seeds.com



8 Roman HAX
Rheinland, Westmünsterland
+49 175 9 30 28 74
roman.hax@lidea-seeds.com

TEAM SÜD



1 Michael WIELAND
Regionalleitung
Oberpfalz Süd, Niederbayern Nord/Ost
+49 175 9 30 28 92
michael.wieland@lidea-seeds.com



Paul HASMÜLLER
Technischer Sales Support
+49 175 9 30 28 93
paul.hasmueller@lidea-seeds.com



2 Martina BLOCHERER
Baden-Württemberg Süd-Ost
+49 160 211 87 57
martina.blocherer@lidea-seeds.com

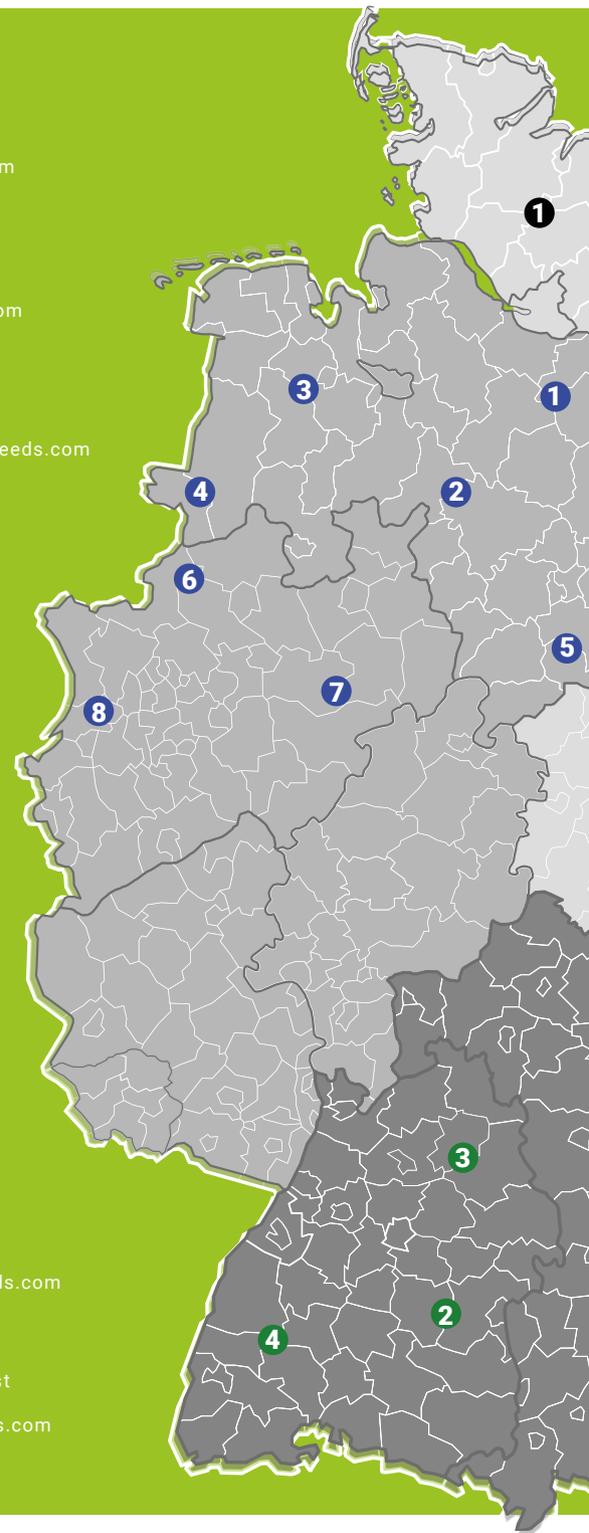


3 Roger SCHUMACHER
Baden-Württemberg Nord
+49 175 9 30 28 91
roger.schumacher@lidea-seeds.com



4 Michael SCHWAB
Baden-Württemberg Süd-West
+49 151 57 855 175
michael.schwab@lidea-seeds.com

Martin STUMPP +49 170 2 72 26 12



TEAM OST



Lars SCHOMACKER
Regionalleitung
+49 171 7 33 16 35
lars.schomacker@lidea-seeds.com



Ludwig SCHNELLER
Technischer Sales Support
+49 171 7 33 16 34
ludwig.schneller@lidea-seeds.com



Stefan BEERMANN
Schleswig-Holstein Nord
+49 175 1 62 83 78
stefan.beermann@lidea-seeds.com



Jens GEIß
Mecklenburg-Vorpommern Mitte/Ost
+49 175 9 30 28 87
jens.geiss@lidea-seeds.com



Karsten WEGNER
Mecklenburg-Vorpommern Mitte/Ost,
Uckermark
+49 171 6 70 84 38
karsten.wegner@lidea-seeds.com



Max PICKERT
Brandenburg Nord
+49 151 27 65 17 49
max.pickert@lidea-seeds.com



Antonia von KORFF
Brandenburg Ost
+49 175 9 30 28 86
antonia.vonkorff@lidea-seeds.com



5. Frank FÖRSTER
Brandenburg Mitte/Süd
+49 175 9 30 28 89
frank.foerster@lidea-seeds.com



Eike BLUM
Sachsen-Anhalt Nord,
Brandenburg West
+49 171 4 26 41 69
eike.blum@lidea-seeds.com



Dana KURTH
Sachsen-Anhalt Mitte/Süd,
Sachsen Nord
+49 171 7 31 01 07
dana.kurth@lidea-seeds.com



Maik WERNER
Thüringen, Hessen Nord
+49 175 9 30 28 90
maik.werner@lidea-seeds.com



Stefan HERRMANN
Sachsen
+49 175 9 30 28 88
stefan.herrmann@lidea-seeds.com

TEAM SÜD



Sebastian REIMANN
Oberfranken, Oberpfalz Nord
+49 175 9 30 28 95
sebastian.reimann@lidea-seeds.com



Harald HÜMMER
Unterfranken, Mittelfranken
+49 171 4 35 40 49
harald.huemmer@lidea-seeds.com

Roland DÜMLING +49 172 6 50 29 51

Hermann KOCH +49 151 28 98 91 85



Daniel SCHMIDT
Bayerisch Schwaben
+49 171 4 48 43 09
daniel.schmidt@lidea-seeds.com



Asmik NORVARDYAN
Niederbayern Süd, Oberbayern Ost
+49 151 70 71 35 67
asmik.norvardyan@lidea-seeds.com

Georg BLIENINGER +49 179 5 58 65 88

FOLGEN SIE UNS AUF



www.lidea-seeds.de

Lidea Germany GmbH
Oststraße 122
22844 Norderstedt



Alle in diesem Heft getroffenen Aussagen beruhen auf Versuchsergebnissen und Erfahrungen.
Anbaujahr und Standort können Abweichungen bedingen.
Hierfür übernehmen wir keine Haftung. Stand: April 2025.
Bilder: stock.adobe.com, Lidea Germany GmbH

Lidea